



### **Kompromisslose Qualität**

**Stahlbau:** *Das mittelständische Unternehmen Ingenieur-Stahlbau Buthmann aus Glinde ist momentan gut ausgelastet, macht sich aber Sorgen um guten Berufsnachwuchs. Hier die weiteren Fragen und Antworten des Interviews.*

### **Welche Rolle spielt die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter?**

Das handwerkliche Können und die theoretische Qualifizierung unserer Mitarbeiter sind für das Arbeitsergebnis von entscheidender Bedeutung. Jeder Mitarbeiter in unserem Unternehmen hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung und ist für die an ihn gestellten Aufgaben qualifiziert.

Natürlich achten wir auch darauf, die Mitarbeiter für die sich ändernden und steigenden Anforderungen laufend zu qualifizieren. Bei uns betrifft dies hauptsächlich die Arbeitssicherheit und den Einsatz von neuen Maschinen oder Montagewerkzeugen

### **Sie haben kürzlich den Deutschen Metallbaupreis gewonnen. Was bedeutet Ihnen dieser Preis?**

Wir haben uns sehr über den Gewinn des Metallbaupreises gefreut, besonders weil es uns bereits ein zweites Mal gelungen ist, die Jury mit unseren Leistungen an einem unserer Objekte zu überzeugen.

Neben dem ideellen Wert ist es auch eine wertvolle Unterstützung, um Architekten und Kunden von unserem Unternehmen und unserer Qualität zu überzeugen.

Eventuell gibt es auch den letzten Ausschlag für eine Auftragserteilung an unsere Firma.

### **Firmenporträt**

- 1955: Gründung als Einzelunternehmen durch den Maschinenbaumeister Edgar Karl Buthmann zunächst in der Garage des Wohnhauses,
- 1961: Umzug in eigene Werkhalle mit 600 m<sup>2</sup> Fertigungsfläche in Hamburg-Wandsbek,
- 1981: Gründung der Edgar Buthmann Stahlbau GmbH,
- 1982: Edgar Buthmann verstirbt im Alter von nur 56 Jahren und sein Sohn Dipl.-Ing. SFI Uwe Buthmann übernimmt die alleinige Verantwortung für das Unternehmen,
- 1987: Neubau einer größeren modernen Werkhalle und Verlegung des Firmensitzes nach Glinde.
- Das Unternehmen wird immer mehr zum Spezialisten im individuellen, architektonischen und statisch aufwändigen Stahlbau.
- 1999: das Empfangsgebäude der Lufthansa Technik in Hamburg wird eines der „Gebäude des Jahres“ in Hamburg,
- 2003: wird Dipl.-Ing. BdH Marco Buthmann als dritte Generation Teil der Geschäftsleitung,



- 2014: Gewinn des Deutschen Metallbaupreises für den Horizontweg in Hamburg-Georgswerder,
- 2015: Umfirmierung in die Buthmann Ingenieur-Stahlbau AG und Übernahme der kompletten Verantwortung durch Dipl.-Ing. SFI Boris Bitsch und Dipl.-Ing. BdH Marco Buthmann – die Übergabe in die dritte Generation ist damit erfolgreich abgeschlossen,
- 2016 und 2017: große Investitionsmaßnahmen in moderne Maschinen in der Werkfertigung und Ausbau der Kapazitäten im technischen Büro,
- 2017: erneuter Gewinn des Deutschen Metallbaupreises für das Empfangsgebäude der Hanse Merkur Versicherung AG in Hamburg,
- 2018: Rekordstart in das neue Jahr mit einer Auslastung für über sechs Monate.